



Hessische Lehrkräfteakademie
Stuttgarter Straße 18-24 • 60329 Frankfurt

Arbeitsbereich Dez. I.2
Geschäftszeichen
Dok.-Nr.
Bearbeiter/-in Torten Ortloff
Durchwahl
Fax
E-Mail Torsten.Ortloff@kultus.hessen.de

An alle Studienseminarleitungen
und Ausbildungskräfte

per E-Mail

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 07.07.2023

Kerncurriculum für den pädagogischen Vorbereitungsdienst

Sehr geehrte Studienseminarleiterinnen und Studienseminarleiter,
im Anhang übersende ich Ihnen die **finale Fassung** des **Kerncurriculums für den pädagogischen Vorbereitungsdienst**.

Die Vorlage des Kerncurriculums für den Vorbereitungsdienst wurde in vier Aspekten leicht modifiziert: So hat das Kerncurriculum für den pädagogischen Vorbereitungsdienst nun ein Vorwort von Frau Prof. Dr. Kunter zum Gegenstand. Im Vorwort sind die Besonderheiten des hessischen Curriculums aus externer wissenschaftlicher Perspektive beschrieben.

Im Hinblick auf die Modulcurricula zum Kompetenzbereich Unterrichten wurde beim Aspekt des „intelligenten Übens“ der konkretisierende Zusatz „zum Beispiel im Unterricht und im Rahmen von Hausaufgaben“ ergänzt.

Im Rahmen der Deutschcurricula aller Lehrämter wurde noch einmal ausdrücklich die Förderung der Bildungssprache Deutsch auch im Zusammenhang mit dem Gesamtsprachförderkonzept hervorgehoben.

In den Deutschmodulcurricula im Lehramt an Grundschulen gab es ebenfalls eine Ergänzung: Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beziehen sich beim Aufbau einer Lese- und Schreibkultur auf lebensweltbezogene Handlungs- und Anwendungssituationen „unter Berücksichtigung der landesweiten Vorgaben zur Stärkung der Bildungssprache Deutsch – insbesondere zur pädagogisch motivierten

Fehlerkorrektur, zum Grundwortschatz und zur verbundenen Handschrift (Schul-
ausgangsschrift oder vereinfachte Ausgangsschrift)“.

Wir übersenden Ihnen mit gleicher E-Mail die Handreichungen für die Ausbil-
dungsveranstaltungen „Innovieren in Unterricht und Schule mit dem Schwerpunkt
bildungspolitisch relevanter Fragestellungen“ (VINN) sowie „Beratung und Refle-
xion von beruflichen Handlungssituationen“ (VBRH) und für das Portfolio, an de-
nen kleinere redaktionelle Änderungen, modifizierte Visualisierungen und
sprachliche Präzisierungen vorgenommen worden sind.

Mit der Übersendung der Dokumente findet ein Prozess seinen Abschluss, an
dem Sie in großem Maße beteiligt waren. Vielen Dank an dieser Stelle noch ein-
mal an alle Mitwirkenden in den Studienseminaren!

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Carsten Mergenthaler

Leitung Abteilung I

Leitung Dezernat I.2